Allgemeine Geschäftsbedingungen (A.)
sowie gesetzliche Pflichtinformationen für Verbraucher (B.)

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Vertragspartner, Kundendienst
Die Verträge kommen zustande mit:
VanDeBord GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 63755 Alzenau
Vollständige Informationen zum Anbieter erhalten Sie in unserem Impressum.
Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen unter der Telefonnummer +49 (0)6023 9296225.

§ 2 Geltungsbereich
(1) Diese Geschäftsbedingungen von VanDeBord gelten für alle Verträge, die ein Kunde mit VanDeBord abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

(2) Kunden im Sinne des § 2 (1) sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Dagegen ist ein Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

§ 3a Vertragsschluss
(1) Die Produktdarstellungen im Online-Shop dienen zur Abgabe eines Kaufangebotes.
Mit Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab.
(2) Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Auslieferung der Ware innerhalb von drei Tagen annehmen. Die Bestätigung des Zugangs der Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar.
(3) Sollte unsere Auftragsbestätigung Schreib- oder Druckfehler enthalten oder sollten unserer Preisfestlegung technisch bedingte Übermittlungsfehler zu Grunde liegen, so sind wir zur Anfechtung berechtigt, wobei wir Ihnen unseren Irrtum beweisen müssen. Bereits erfolgte Zahlungen werden Ihnen unverzüglich erstattet.

§ 3b Vertragsschluss bei Bestellungen über andere Kommunikationswege
(1) Der Kunde erklärt gegenüber VanDeBord seine Bestellwünsche. Dies stellt das verbindliche Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar. VanDeBord kann dieses Angebot innerhalb von drei Tagen annehmen.
(2) Der Kunde erhält die Vertragsunterlagen per E-Mail zugeschickt.

§ 4 Preise
Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile und verstehen sich zzgl. Versandkosten.

§ 5 Versandkosten
(1) Zusätzlich zu den Produktpreisen nach § 4 werden Versandkosten berechnet. Die Versandkosten berechnen sich nach dem Bestellwert sowie nach dem Empfängerland. Die genaue Höhe der Versandkosten kann auf der Informationsseite http://www.vandebord.de/informationen/ vorab eingesehen werden.

(2) Zusätzlich zu den Versandkosten nach § 5 Absatz 1 können bei Zahlungen von außerhalb der Europäischen Union oder Lieferungen in ein Land außerhalb der Europäischen Union weitere Kosten anfallen, die VanDeBord nicht zu vertreten hat. Diese hat der Kunde zu tragen. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für Geldübermittlungen oder einfuhrrechtliche

Abgaben und Steuern (z. B. Zölle).
(3) Bei Zahlung per Nachnahme hat der Kunde eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 4,- EUR inkl. MwSt. zu zahlen, die von VanDeBord auf der Rechnung ausgewiesen wird.

§ 6 Lieferbedingungen und Selbstbelieferungsvorbehalt
(1) Die Lieferung innerhalb Deutschland erfolgt in der Regel mit DHL.
(2) Die Lieferzeit wird beim Angebot angegeben.
(3) Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, ist VanDeBord zu Teillieferungen auf eigene Kosten berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.
(4) Sollte die Zustellung der Ware durch das Verschulden des Kunden trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, kann VanDeBord vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.
(5) Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil VanDeBord mit diesem Produkt von seinen Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wurde, kann VanDeBord vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und ihm ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorgeschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird VanDeBord dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.
(6) Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware am Geschäftssitz von VanDeBord an eine geeignete Transportperson auf den Kunden über.

§ 7 Zahlungsbedingungen
Für Lieferungen bietet VanDeBord folgende Zahlungsmöglichkeiten an, sofern in der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot nichts anderes bestimmt ist: Zahlung per Rechnung, Zahlung per Vorkasse, Kreditkarte, PayPal, oder Nachnahme.

a.) Zahlung per Rechnung:
In diesem Fall zahlt der Kunde seine Rechnung über den Zahlungsdienstleister Unzer (Unzer GmbH, Vangerowstraße 18, 69115 Heidelberg). Der Kunde zahlt nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. VanDeBord behält sich vor, die Zahlungsart Rechnungskauf nur bis zu einem bestimmten Bestellvolumen anzubieten und diese Zahlungsart bei Überschreitung des angegebenen Bestellvolumens abzulehnen. In diesem Fall wird VanDeBord den Kunden in seinen Zahlungsinformationen im Online-Shop auf eine entsprechende Zahlungsbeschränkung hinweisen. Zum Schutz vor Forderungsausfällen wird bei diesen Kunden eine Bonitätsprüfung durchgeführt. Hierzu benötigt VanDeBord das Geburtsdatum des Kunden zur Prüfung.

b.) Zahlung per Vorkasse:
In diesem Fall erhält der Kunde die Bankverbindung von VanDeBord in der Bestellbestätigung genannt. VanDeBord liefert die Ware nach Zahlungseingang. Der Kunde ist zur Vorleistung verpflichtet.

c.) Zahlung per Kreditkarte:
Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung des Kontos des Kunden nach Annahme des Angebots des Kunden.

d.) Zahlung mittels PayPal:
Der Kunde bezahlt den Rechnungsbetrag über den Online-Anbieter PayPal (PayPal (Europe) S.à r.l. & Cie, S.C.A). Um PayPal nutzen zu können, muss der Kunde bei PayPal registriert sein und ein Kundenkonto erstellen, auf dem seine Bank- oder Kreditkarteninformationen hinterlegt werden. Nach Legitimation mit den Zugangsdaten kann der Kunde die Zahlungsanweisung an VanDeBord bestätigen. Das PayPal-Konto wird mit dem entsprechenden Betrag belastet. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang oder unter www.paypal.de.

e.) Zahlung per Nachnahme:
Bei Zahlung per Nachnahme hat der Kunde eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 4,- EUR inkl. MwSt. zu zahlen, die von VanDeBord auf der Rechnung ausgewiesen wird..

§ 8 Eigentumsvorbehalt
(1) Bis zur vollständigen Zahlung bleibt die Ware Eigentum von VanDeBord.
(2) Ist der Kunde Unternehmer, gilt abweichend von § 8 (1) folgendes:
(a) VanDeBord behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle künftigen Lieferungen, und zwar auch für den Fall, dass sich VanDeBord nicht stets ausdrücklich darauf beruft. Für den Fall, dass sich der Unternehmer vertragswidrig verhält, ist VanDeBord dazu berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen.
(b) Der Unternehmer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware so lange pfleglich zu behandeln, bis das Eigentum auf ihn übergegangen ist.
(c) Der Unternehmer ist dazu befugt, die Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr weiter zu veräußern. Die Forderungen des Unternehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt dieser bereits hiermit an VanDeBord ab, und zwar in Höhe des Rechnungs-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) der Forderung von VanDeBord. Die Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Unternehmer bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. VanDeBord wird jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Verzug gerät oder Zahlungseinstellung vorliegt.
(d) VanDeBord verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Unternehmers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernde Forderungen um mehr als 20% übersteigt.

§ 9 Ausschluss des Widerrufsrechts
Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

§ 10 Transportschäden
(1) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so wird der Kunde gebeten, solche Fehler bitte sofort bei dem Zusteller zu reklamieren, und schnellstmöglich Kontakt zu VanDeBord aufzunehmen (Telefon +49 (0)6023 9296225).
(2) Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden keinerlei Konsequenzen. Sie helfen VanDeBord aber, eigene Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

§ 11 Gewährleistung und Haftung gegenüber Verbrauchern
(1) Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Absätzen (2) und (3).
(2) Mängelansprüche sind ausgeschlossen, wenn der Mangel erst nach Ablauf eines Jahres ab Ablieferung der Ware auftritt. Mängel, die innerhalb eines Jahres ab Ablieferung der Ware auftreten, können innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist geltend gemacht werden.
(3) Die Verkürzung der Haftungsdauer nach Absatz (2) auf ein Jahr gilt jedoch nicht für Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, sowie für den Fall, dass der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat.
(4) Die Haftung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 12 Gewährleistung und Haftung gegenüber Unternehmern
(1) Gewährleistungsansprüche wegen Mängeln der Kaufsache verjähren in einem Jahr ab Gefahrübergang.
(2) Die Verkürzung der Haftungsdauer nach Absatz (1) auf ein Jahr gilt jedoch nicht für Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, für neue Sachen im Falle des Rückgriffs nach §§ 445a, 478 BGB, für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, sowie für den Fall, dass der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat.
(3) Die Geltendmachung von Mängelansprüchen setzt voraus, dass der Unternehmer seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
(4) Soweit der Unternehmer Nacherfüllung wegen eines Sachmangels verlangt, hat der Verkäufer die Wahl der Art der Nacherfüllung.(5) Soweit VanDeBord im Rahmen der Nacherfüllung eine Ersatzlieferung vornimmt, ist dies ohne weitere

Anhaltspunkte nicht als Anerkenntnis des Nacherfüllungsanspruchs zu werten. Die Ersatzlieferung erfolgt grundsätzlich aus Kulanz.
(6) Eine eventuell übernommene Garantie von VanDeBord bleibt in jedem Fall unberührt.
(7) VanDeBord haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Unternehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von VanDeBord beruhen. Soweit VanDeBord keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
(8) VanDeBord haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern VanDeBord schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie eine Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Unternehmer regelmäßig vertraut) verletzt, jedoch jeweils nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet VanDeBord nicht.
(9) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Ansprüche aus arglistigem Verhalten bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
(10) Ansprüche, die sich aus einer Pflichtverletzung von VanDeBord oder seiner Erfüllungsgehilfen ergeben, verjähren ein (1) Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Ansprüche aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung von VanDeBord oder seiner Erfüllungsgehilfen, für Ansprüche aus fahrlässiger Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten durch VanDeBord oder seiner Erfüllungsgehilfen, für Schäden von Leben, Körper oder Gesundheit, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, für Ansprüche aus arglistigem Verhalten und für Ansprüche aus übernommener Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie.
(11) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstandsvereinbarung, Vertragssprache
(1) Für Verbraucher und für sonstige Personen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
(2) Für Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem Staat, der weder der EU noch dem EWR angehört, findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie unter Ausschluss des deutschen Verbraucherschutzrechts Anwendung.
(3) Unabhängig von dieser Rechtswahl gilt für Verbraucher stets auch das zwingende Verbraucherschutzrecht des Staates, in dem sie zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
(4) Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Aschaffenburg. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.
(5) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 14 Besondere Bedingungen für Mietverträge
(1) Soweit VanDeBord (Vermieter) bestimmte Produkte zur Miete anbietet, gelten ergänzend zu den vorherigen Vorschriften die nachfolgenden Regelungen:
(2) Gegenstand der Nutzungsvereinbarung ist die Vermietung des in der Artikelbeschreibung genannten Produkts für die vom Kunden gewählte Mietzeit.
(3) Die Miete versteht sich als Endpreis inkl. aller Steuern zzgl. Versandkosten.
(4) Pflichten des Mieters:
(a) Der Mieter verpflichtet sich, die Mietsache sorgfaltsgemäß zu behandeln, insbesondere die Hinweise zur sachgemäßen Benutzung der Mietsache zu beachten und die Mietsache nur bestimmungsgemäß einzusetzen.
(b) Der Mieter haftet dem Vermieter für Schäden an der Mietsache, die durch Verletzung der ihm obliegenden Obhuts- und Sorgfaltspflichten schuldhaft verursacht werden. Veränderungen oder Verschlechterungen der Mietsache, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch herbeigeführt werden, hat der Mieter nicht zu vertreten. Dies gilt insbesondere für Verschleißteile.
(c) Der Mieter hat dem Vermieter einen etwaigen Mangel der Mietsache unverzüglich anzuzeigen, und zwar sofort telefonisch, sowie zusätzlich schriftlich bei Rückgabe der Mietsache. Unterbleibt eine Anzeige, hat der Mieter dem Vermieter den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Soweit der Vermieter aus diesem Grunde keine Abhilfe schaffen kann, haftet der Vermieter

nicht für Schäden, die aufgrund des Mangels an der Mietsache oder an anderen Sachen entstehen.
(d) Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte ist nicht gestattet. Der Mieter ist verpflichtet, die Mietsache am Ende des Mietzeitraumes dem Vermieter in dem Zustand zurückzugeben, indem er sie vom Vermieter erhalten hat. Gibt der Mieter die Mietsache nicht rechtzeitig zurück, so kann der Vermieter für die Dauer der Vorenthaltung die Miete als Entschädigung verlangen, die gemäß der Preisberechnung auf der jeweiligen Produktseite für den zusätzlichen Zeitraum zu zahlen gewesen wäre. Die Geltendmachung weiter gehenden Schadensersatzes bleibt hiervon unberührt.
(5) Pflichten des Vermieters:
(a) Der Vermieter verpflichtet sich, dem Mieter den Mietgegenstand für den oben angegebenen Zeitraum in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zur uneingeschränkten Nutzung zu überlassen. Er versichert, dass er zur Vermietung der Mietsache berechtigt ist.
(b) Der Vermieter hat die Mietsache zu Beginn des Mietzeitraumes zur Abholung bereitzuhalten. Er ist nicht verpflichtet, die Mietsache an einen anderen Ort als seinen Wohn- oder Geschäftssitz zu versenden. Tut er es dennoch, so geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Mieters.
(6) Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht in diesen Fällen nicht.

§ 15 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter https://ec.europa.eu/consumers/odr/ finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

§ 16 Freiwilliges Rückgaberecht
(1) VanDeBord räumt seinen Kunden auf alle Warenverkäufe ein freiwilliges Rückgaberecht nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften ein.
(2) Das Rückgaberecht besteht für 30 Tage ab jeweiligem Zugang der Ware beim Kunden. Die Frist beginnt am Folgetag nach der Zustellung beim Kunden.
(3) Die Rückgabefrist ist gewahrt, wenn der Kunde seinen Rückgabewunsch innerhalb der Frist telefonisch oder per E-Mail VanDeBord gegenüber erklärt und die Ware unverzüglich danach zu VanDeBord einsendet.
(4) Das Rückgaberecht besteht ausschließlich für unbenutzte, unbeschädigte, vollständige (samt mitgeliefertem Zubehör) Produkte, d.h. der Kunde darf die Produkte nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch genommen haben.
(5) Die Rückgabe hat in vollständiger und unbeschädigter sowie unbeschmutzter Originalverpackung zu erfolgen. Die Gefahr der Rücksendung trägt der Kunde.
(6) Hinsendekosten (Versandkosten zum Kunden): In diesem Fall werden dem Kunden die normalen Hinsendekosten erstattet, wenn die Ware mittels Pakets versendet wurde. In allen anderen Fällen erfolgt keine Erstattung. Ggf. entstandene Nebenkosten der Hinsendung wie z.B. Zölle und Gebühren werden ebenfalls nicht erstattet.

(7) Rücksendekosten (Versandkosten zu VanDeBord)
a.) Kunden mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union: In diesem Fall erhält der Kunde für die Rücksendung von Paketen ein kostenfreies Retourenlabel. Kann die Ware nicht mittels Pakets zurückgesendet werden oder wird das Retourenlabel nicht verwendet, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen.
b.) Kunden mit Sitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union: In diesem Fall hat der Kunde die Rücksendekosten sowie eventuelle Nebenkosten der Rücksendung wie z.B. für Zölle und Gebühren zu tragen.
c.) Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen. Die VanDeBord durch den unfreien Rückversand entstehenden Kosten werden vom Rückerstattungsbetrag in Abzug gebracht.

(8) Dem Kunden wird empfohlen, die Produkte ausschließlich im Wege versicherten Versands und in sicherer Umverpackung an uns zurückzuschicken.
(9) Nach Ausübung des Rückgaberechts und Eingang bei VanDeBord wird das Rückgabeverlangen geprüft und der Erstattungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Eingang bei VanDeBord an den Kunden ausgezahlt. Bei Kauf gewährte Rabatte werden nicht zurückerstattet.
(10) Durch dieses freiwillige Rückgaberecht wird das ggf. bestehende gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher weder eingeschränkt noch modifiziert. Solange dem Kunden sowohl nach den gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht als auch das vertragliche Rückgaberecht zusteht, haben der Kunde die Wahl, ob er von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht oder von dem

freiwilligen Rückgaberecht Gebrauch macht.
(11) Ferner werden die gesetzlichen Mängelrechte durch das freiwillige Rückgaberecht nicht berührt.

§ 17 Musterware für Unternehmer
(1) Erhält der Unternehmer (§ 14 BGB) Musterware zur Ansicht, hat er dieses in der Originalverpackung an VanDeBord auf eigene Kosten und Gefahr zurückzusenden.
(2) Wird die Musterware nicht zurückgeschickt, wird diese dem Unternehmer nach Marktpreisen in Rechnung gestellt.

§ 18 Datenschutz
Detaillierte Informationen über den Umfang von personenbezogenen Daten bei VanDeBord finden sich in der separaten Datenschutzinformation.

B. Gesetzlichen Pflichtinformationen für Verbraucher

1. Informationen über die Identität des Unternehmers
VanDeBord GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 63755 Alzenau
Die vollständigen Impressumangaben finden Sie unter: https://www.vandebord.de/impressum

2. Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen
Informationen hierüber erhalten Sie in den AGB sowie unter https://www.vandebord.de/informationen/#versand.
Dort erhalten Sie auch Informationen darüber, in welche Länder VanDeBord liefert.

3. Verfahren zum Umgang mit Beschwerden, Kundendienstleistungen
Der Unternehmer bietet einen Kundenservice an über eine Service-Hotline: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr, Telefon: +49 (0) 6023 92 96 225 bzw. über die nachfolgend genannte E-Mail-Adresse: pilot@vandebord.com

4. Mängelhaftungsrecht
Der Unternehmer haftet im Falle von Sach- oder Rechtsmängeln nach den gesetzlichen Vorschriften, sofern in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen keine Haftungsbeschränkung normiert ist.

5. Gibt es ein Widerrufsrecht für Verbraucher?
Über ein bestehendes Widerrufsrecht, die Bedingungen und Fristen hierfür, sowie das Verfahren über die Ausübung des Widerrufsrechts wird in § 9 unserer AGB sowie separat während des Bestellvorgangs vor Abschicken der Bestellung hingewiesen. Sie erhalten die Belehrung über das Widerrufsrecht außerdem im Anschluss an Ihre Bestellung in der E-Mail „Bestellbestätigung".

6. Gibt es Kosten für den Vertragsabschluss?
Für den Abschluss des Vertrags mit dem Unternehmer entstehen keine separaten Kosten bis auf die Telekommunikationskosten (insbesondere Telefon-, Telefaxkosten, Kosten des Aufbaus einer Internetverbindung), die im Verantwortungsbereich des Verbrauchers liegen.

7. Welchen Verhaltenskodizies unterliegt der Unternehmer?
Der Unternehmer unterliegt keinen spezielle Verhaltenskodizies.

8. Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:
Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie

unter https://ec.europa.eu/consumers/odr/ finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer solchen Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

9. Wie funktioniert das Warenkorbsystem?
Kunden können über das integrierte Warenkorbsystem bestellen oder über PayPal Express.
Produkte können Sie unverbindlich durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb" in den Warenkorb legen. Ihren Warenkorb können Sie jederzeit durch Anklicken des Einkaufswagen-Symbols rechts oben in der Menüleiste oder durch Klicken des Buttons „Warenkorb bearbeiten" anzeigen und Produkte ggf. durch Anklicken des X-Buttons wieder aus dem Warenkorb entfernen.

Bestellung über das Warenkorbsystem:
Wenn Sie die Produkte im Warenkorb kaufen wollen, klicken Sie den Button „zur Kasse". Danach werden Sie gebeten, Ihre Kundendaten anzugeben soweit Sie nicht bereits ein Kundenkonto beim Verkäufer besitzen. Im weiteren Bestellverlauf wählen Sie die Zahlungs- und Versandart aus.

Bestellungen über PayPal Express:
Wenn Sie die Produkte im Warenkorb kaufen wollen, klicken Sie den Button „Direkt zu PayPal". Danach werden Sie gebeten, sich bei PayPal anzumelden oder Ihre Kundendaten dort einzugeben. Nach Auswahl der Zahlungsart werden Sie zurück zum Verkäufer geleitet auf die Bestellseite, auf der Sie Ihre Bestelldaten noch einmal komplett einsehen können.

10. Wann wird meine Bestellung verbindlich?
Auf der Bestellseite können Sie Ihre Eingaben nochmals überprüfen. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen" schließen Sie den Bestellvorgang ab. Der Vorgang lässt sich jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbrechen. Auf den einzelnen Seiten erhalten Sie weitere Informationen, z.B. zu Korrekturmöglichkeiten.

11. Muss ich mich registrieren?
Nach Auswahl der Produkte werden Sie gebeten, Ihre Daten einzugeben. Die Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Sie können optional ein Kundenkonto eröffnen und bei künftigen Bestellungen nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort bestellen, ohne Ihre Adressdaten noch einmal eingeben zu müssen.

12. Wird der Vertragstext gespeichert?
Wir speichern den Vertragstext. Aus Sicherheitsgründen haben Sie darauf jedoch keinen Zugriff. Wir empfehlen Ihnen daher, selbst den Vertragstext zu speichern. Die Bestelldaten und die AGB werden Ihnen per E-Mail zugesendet.

13. Wie erhalte ich den Trusted Shops Käuferschutz?
Als Trusted Shops Mitglied bieten wir Ihnen als zusätzlichen Service den Trusted Shops Käuferschutz an. Sie müssen sich lediglich im Verlauf der Bestellung registrieren. Diese Geld-zurück-Garantie greift bei Nicht-Lieferung, Nicht-Erstattung nach Rückgabe und Kreditkartenmissbrauch. Einzelheiten finden Sie unter www.trustedshops.de.